

BOAR Kaminski zeigt anhand der Planunterlagen die nach dem Straßengesetz vorzunehmenden Widmungen der in der Sitzungsvorlage genannten Stadtstraßen auf.

Auf Anfrage erläutert er, dass der Geh- und Radweg im Baugebiet „Osterfenne“ als Rundwanderweg nicht den Widmungskriterien unterliegt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes vom 24. September 1980 (Nds. GVBl., S. 359) in der zurzeit gültigen Fassung werden die nachfolgend beschriebenen Straßen als Stadtstraßen übernommen und für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

1) Stadtstraße Nr. 354 „Marie-Juchacz-Straße (Teilstück)

Anfangspunkt:

Stadtstraße Nr. 144 „Brauerweg“, Gemarkung Schortens, Flur 17, Flurstück 20/96.

Endpunkt:

Vor dem Flurstück 48/70, Gemarkung Schortens, Flur 17.

2) Stadtstraße Nr. 355 „Feldhuuser Karkpadd“

Anfangspunkt:

Stadtstraße Nr. 144 „Brauerweg“, Gemarkung Schortens, Flur 17, Flurstück 20/96.

Endpunkt:

In westlicher Richtung als Wendehammer vor dem Flurstück 30/3, Gemarkung Schortens, Flur 17, in östlicher Richtung vor dem Flurstück 48/14, Gemarkung Schortens, Flur 17.

3) Stadtstraße Nr. 351 „Gerriet-Taddiken-Straße“

Anfangspunkt:

L 814, Gemarkung Sillenstede, Flur 12, Flurstück 81/2.

Endpunkt:

1. In nördlicher Richtung beim 2. Grenzstein des Flurstücks 64/27, Gemarkung Sillenstede, Flur 12.
2. In nördlicher Richtung vor den Hausgrundstücken Nr. 7 + 9, Flurstücke 64/28, 64/4, Gemarkung Sillenstede, Flur 12.
3. In östlicher Richtung vor dem Hausgrundstück Nr. 8, Flurstück 64/45, Gemarkung Sillenstede, Flur 12.

4) Stadtstraße Nr. 352 „Osterfenne“

Anfangspunkt:

K 92 „Georg-Janßen-Straße“, Flurstück 55/1, Gemarkung Sillenstede, Flur 4.

Endpunkt:

1. In westlicher Richtung vor dem Flurstück 83/2 (Fuß- u. Radweg), Gemarkung Sillenstede, Flur 4.

2. In östlicher Richtung vor dem Flurstück 83/2 (Grünfläche mit geplantem Fuß- und Radweg), Gemarkung Sillenstede, Flur 4.